



Stand: 01/2016

## Wireless LAN

Die Hamburg Messe und Congress GmbH bietet seinen Kunden seit Sommer 2011 ein flächendeckendes W-LAN auf dem Messegelände und in Teilbereichen des CCH-Congress Center Hamburg an:

### Standorte mit WLAN Verfügbarkeit

Messegelände:

Hallen A1 – A4, B1 – B7, Konferenzbereiche (Petersburg/Shanghai/Osaka/Prag/Chicago/Kopenhagen/Marseille), Eingänge (Ost, Süd, Mitte, West)

CCH-Congress Center Hamburg:

Halle H, Eingangshalle, Foyer, Foyer 2. OG, Foyer 1. OG, Saal 3, Rangfoyer, Zwischenfoyer 03. OG, Saal A - G, Saal 1,2,4,6,7,8, FO Saal 7/8, Standort Foyer A-C / Foyer Saal 8

### Tarife

<b>1 Std.: 5,00 EUR</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zeitfenster gemäß Stoppuhr Prinzip, endet spätestens um 24 Uhr des Tages</li><li>- Leistungsspektrum: Übertragungsrate 1 Mbit/s, max. 50 MB Download Volumen (shared)</li><li>- Geeignet für: Kurzer Check von Informationen, gezielter Abruf von Informationen</li></ul>
<b>1 Tag: 25,00 EUR</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zeitfenster von Anmeldung bis max. 24 Uhr des Tages</li><li>- Leistungsspektrum: Übertragungsrate 4 Mbit/s (shared)</li><li>- Max. 200 MB Download Volumen</li></ul>
<b>1 Tag: 75,00 EUR</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zeitfenster von Anmeldung bis max. 24 Uhr des Tages</li><li>- Leistungsspektrum: Übertragungsrate 4 Mbit/s (shared)</li><li>- Max 1.000 MB Download Volumen</li></ul>

Das W-LAN der Hamburg Messe und Congress ist ein öffentliches und nicht abgesichertes Netzwerk. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass mit dem W-LAN kein Upload von Daten möglich ist, keine Punkt zu Punkt Verbindungen unterstützt werden und die Übertragungsrate grundsätzlich „shared“ zu verstehen ist. **Für Produktpräsentationen, Streamings etc. ist ein kabelgebundener Internetanschluss zu bestellen.**

### Technische Voraussetzungen am Endgerät des Nutzers

Sie benötigen ein W-LAN-fähiges Endgerät nach dem Standard 802.11 a/b/g/n und einen Webbrowser (z. B. Internet Explorer, Safari, Firefox, Opera, etc.). Der Drahtlosadapter des Endgerätes muss aktiviert sein.

## Nutzung eines Aussteller-eigenen WLAN Access-Points am Stand (anmeldepflichtig)

Die Hamburg Messe und Congress GmbH betreibt auf dem Messegelände in Hamburg ein umfassendes und flächendeckendes WLAN-Netz nach neuesten Standards. Wenn Sie als Aussteller parallel zu diesem WLAN ein eigenes WLAN-Netz zur Standversorgung oder Präsentation von WLAN-Produkten einrichten wollen, möchten wir Sie bitten, die Technischen Richtlinien Punkt x zu beachten und anzumelden.

Darüber hinaus möchten wir sie darauf aufmerksam machen, dass Funknetze bei unkontrollierter Konfiguration andere Aussteller bei der Präsentation ihrer Produkte und Dienstleistungen beeinträchtigen können. Sollten Störungen dieser Art durch ein von Ihnen bereitgestelltes und konfiguriertes WLAN auftreten, sehen wir uns gezwungen unter Umständen Ihre WLAN abschalten zu lassen. Häufig sind Accesspoints (WLAN-Sendeantennen) auf volle Leistung eingestellt. Bitte vergewissern sie sich bei der Netzkonfiguration, dass nicht durch Überreichweiten anderer Aussteller beeinträchtigt werden. Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme können wir gemeinsam erfolgreiche und störungsfreie Veranstaltungen durchführen.



Stand: 01/2016

## Faxgeräte

Die Normalpapier-Faxgeräte werden über eine analoge Nebenstelle (a/b) angeschlossen, die zusätzliche Bestellung einer Datenleitung ist nicht erforderlich. Ca. 100 Blatt DIN A4 Papier werden einmalig mitgeliefert.

## Datenleitungen

### Analog

Die analoge Leitung dient zum Anschluss eines eigenen analogen Endgerätes. Sie beinhaltet eine Rufnummer.

Die Leitung schließt generell mit einer TAE Dose ab.



Achten Sie bitte bei Ihren Geräteanschlusskabeln auf die richtigen Anschlusssteckverbindungen!



Auf Wunsch installieren wir Ihnen auch RJ45/RJ12 Abschlussdosen.



Die TAE Dose bietet zwei Steckmöglichkeiten. Zeitgleich kann über die analoge Leitung nur ein ausgehender Datenimpuls erfolgen. Mitgebrachte analoge Endgeräte müssen nebenstellentauglich sein. Bei allen ausgehenden Gesprächen muss die „0“ zur Amtsholung eingestellt bzw. gewählt werden.

### ISDN

Je ISDN Leitung wird Ihnen eine Rufnummer zur Verfügung gestellt. Der ISDN Teilnehmeranschluss wird mit einer Datenübertragungsrate von bis zu 64 kbit/s installiert. Eine Kanalbündelung auf 128 kbit/s ist möglich und ist vom Aussteller entsprechend einzurichten. Die Anschaltung von ISDN Geräten mit eigener Stromversorgung ist möglich (z.B. ISDN-Modem, ISDN-Karten oder ISDN-Telecash). Bei allen ausgehenden Gesprächen muss die „0“ zur Amtsholung eingestellt bzw. gewählt werden.

## Internetzugang (ISDN Karte oder analoges Modem)

Für die Einrichtung des Internetzugangs bieten wir Ihnen verschiedene Auswahlkriterien:

**Sie bringen Ihren eigenen PC mit, haben einen eigenen Provider und können Ihren Rechner entsprechend konfigurieren.**

### Folgendes ist zu beachten:

**Hardwarevoraussetzung:** Ihr Rechner muss entweder mit einer ISDN-Karte oder einem analogen Modem ausgestattet sein, bitte prüfen Sie die Voraussetzung in der Systemsteuerung Ihres PC's. Entsprechend der installierten Hardware, bestellen Sie mit dem Formular Informations- und Kommunikationstechnologie 4.010 entweder eine analoge oder eine digitale Datenleitung. Je Datenleitung können zwei Geräte (bei nicht aktiver Kanalbündelung) gleichzeitig auf die Leitung zugreifen.

**Softwarevoraussetzung:** Ihr Rechner verfügt über die notwendige, betriebsbereite Software. Provider mit fehlendem Gebührenimpuls können nicht verwendet werden! Siehe auch Abschnitt Private Telekommunikationsanbieter.

**Konfiguration vor Ort:** Amtsholung „0“. Vor die Einwahlnummer Ihres Providers muss eine „0“ eingefügt werden, um eine Amtsverbindung herzustellen. Beim Internetzugang über ein Modem muss zusätzlich die Einstellung „Warten auf Wählton“ ausgeschaltet werden.

Bitte achten Sie bei Ihrem PC-Anschlusskabel auf die richtige Steckverbindung!

## Internetzugang (Ethernet Netzwerkkarte)

Die Bereitstellung erfolgt über ein Netzkabel mit einem RJ45 Stecker. Bei einer Mehrplatzlösung wird Ihnen ein Switch bereitgestellt, welcher den Anschluss bis zu 3 Endgeräten ermöglicht.

Für die Einrichtung des Internetzugangs müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie bringen Ihren eigenen PC/Notebook mit.
- Hardwarevoraussetzung: Ihr Rechner muss mit einer Ethernet-Netzwerkkarte 10 / 100 / 1.000 Mbit ausgestattet sein
- Softwarevoraussetzung: Ihr Rechner verfügt über die notwendige, betriebsbereite Software.
- Rechte auf Ihrem System: Sie haben die notwendigen Rechte um die Netzwerkkonfiguration (IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server) auf Ihrer Hardware zu ändern/konfigurieren.



## **DSL-Anschluss**

Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen kein DSL-Anschluss möglich ist.

---

## **Rufnummern und Gebühren**

Je Teilnehmeranschluss erhalten Sie eine Rufnummer mit einer vierstelligen Nebenstellenummer +49 40 3569-1234. Die Amtsholung bei externen Gesprächen erfolgt durch eine „0“. Bitte berücksichtigen Sie diese Einstellung insbesondere bei dem Internetzugang über Modem und bei eigenen Telecashgeräten. Die Gebühren werden mit 0,15 EUR je Einheit berechnet. Die Taktfrequenz richtet sich nach den jeweils gültigen Tarifen des Providers der HMC. Interne Gespräche über die vierstellige Nebenstellenummer sind gebührenfrei.

---

## **Private Telekommunikationsdienst-Anbieter**

Anbieter, bei denen Call-by-Call- oder Pre-Selection-Einstellungen nötig sind (in der Regel Rufnummern mit der Vorwahl 0 10 XX), funktionieren mit dem vorgenannten Anschluss nicht, da kein Gebührenimpuls übermittelt wird. Dies gilt insbesondere für Internetzugangsanbieter, bei denen die Telefongebühren inklusive sind. Rufnummern mit der Vorwahl 0190 XX / 0900 XX sind gesperrt.

---

## **Service**

Unser Personal steht Ihnen während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung. Für weitere Informationen steht Ihnen der Ausstellerservice unter der Telefonnummer +49 40 3569-7575 gern zur Verfügung.